

## Zusammenstellung der von den Ortschaften priorisierten Vorhaben zum Haushalt 2023 ff

			<b>Seite</b>
Weilheim	1002	Aufwertung Alter Friedhof	2
Weilheim	1002	Bushaltestelle „Am Kleeacker“	4
Weilheim	1002	Radwege Weilheimer Kneiple/ ehemalige REAL-Einfahrt	5
Kilchberg	1003	Rückbau L370/ Gehweg nördlich Bahnhofstrasse und Radstreifen	6
Kilchberg	1003	Behindertengerechter Zugang Rathaus/ Gestaltung Rathaus-Vorplatz	8
Kilchberg	1003	Mehrgenerationenpark Kilchberg - Module aus der Konzeption	9
Bühl	1004	Anbau/ Erweiterung Feuerwehrhaus Bühl	11
Bühl	1004	Erweiterung Kinderhaus Bühl	12
Bühl	1004	Dorfplatz Bühl - Verkehrsberuhigung OD Bühl/L370	14
Hirschau	1005	Ortsdurchfahrt Hirschau	16
Hirschau	1005	Feuerwehrhaus Hirschau	17
Hirschau	1005	Friedhof Hirschau	19
Unterjesingen	1006	Chronik Unterjesingen	20
Unterjesingen	1006	Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Unterjesingen	21
Unterjesingen	1006	Neubau Kelter (Investitionskostenzuschuss)	22
Hagelloch	1007	Bebauungsplan und Planung Baugebiet Schaibleshalde	23
Hagelloch	1007	Neugestaltung Ortsmitte	24
Hagelloch	1007	Festplatz, Beleuchtung nach Bedarf	25
Bebenhausen	1008	Barrierefreier Zugang zum Rathaus	26
Bebenhausen	1008	Umbau "Wette" zum zentralen Platz mit Aufenthaltsqualität	27
Bebenhausen	1008	Barrierefreier Zugang zum Schulsaal im „Alten Schulhaus“	28
Pfrondorf	1009	Erhalt Stadtteiltreff	29
Pfrondorf	1009	Sanierung Schönbuchhalle	30
Pfrondorf	1009	Pflaster in der Gasse "Am Bronnen"	31

**Anmeldung zum Haushalt 2023**  
**PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1002 Weilheim</b>
<b>Vorhaben:</b>	<b>Aufwertung Alter Friedhof</b>
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>

**Begründung:**

Die Ergebnisse einer Bürgerbefragung im Jahr 2021 haben ergeben, dass die Bewohnerschaft aus Weilheim und Kreßbach sich eine ökologische Aufwertung und behutsame Nutzung für das Gelände wünschen. Eine Befragung speziell bei Kindern hat das Anliegen unterstrichen. In Absprache mit einer Mitarbeiterin des Projekts „Blühender Landkreis“ sollen verschiedenen Bereiche (Blumenwiese, Holzhaufen, unveränderte Fläche etc.) entstehen, um in einem „grünen Klassenzimmer“ die Veränderungen der Pflanzen und Tiere für Kinder sichtbar zu machen. Bei der Auswahl und Gestaltung der Parzellen soll auf eine einfache Pflege geachtet werden.

Eine Bankgruppe in der Mitte des Geländes soll Begegnungsmöglichkeiten für alle Generationen schaffen. Von einem Wasserspiel wird entsprechend der Rückmeldung der Verwaltung abgesehen.

Beim Jahresgespräch mit dem Fachbereich Tiefbau und den Kommunalen Servicebetrieben (KST) wurde die Herstellung der Verkehrssicherheit, der Substanzerhalt der Mauer, des Tors und der Halle sowie die Erstellung einer Gedenktafel für die vorherige Nutzung als Friedhof besprochen. Die Maßnahmen sollen so durchgeführt werden, dass möglichst viel der Hecken und Bäume erhalten bleiben kann, um die Biodiversität zu stärken.

Wenn die konkrete Gestaltung der Grünfläche aus Kapazitätsgründen nicht von städtischen Mitarbeiter\*innen durchgeführt werden kann, wäre eine Kooperation mit Azubis aus dem Bereich Landschaftsgärtnerei wünschenswert.

**Kostenschätzung für die einzelnen Komponenten:**

- Konzepterstellung durch Planungsbüro (falls nicht durch städtische MA): 10.000 Euro
- Bänke oder andere Sitzgelegenheiten evtl. mit Tafel: 10.000 Euro
- Gedenkstein: 2.000 Euro

Die Kosten für die Herstellung der Verkehrssicherheit und die Gestaltung der Fläche sind laufende Kosten, wenn sie mit städtischem Personal ausgeführt werden.

<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
22.000 Euro	22.000 Euro			

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 7.553004.1201.01</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
22.000 Euro	22.000 Euro			

**Ergebnis:**

Wird mit 22.000 Euro im Haushalt 2023 veranschlagt.

**Anmeldung zum Haushalt 2023  
PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1002 Weilheim</b>
<b>Vorhaben:</b>	<b>Bushaltestelle „Am Kleeacker“</b>
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>

**Begründung:**

Die Bushaltestelle „Auf dem Kleeacker“ ist die zweite Haltestelle auf dem Kreßbach. Sie befindet sich von Derendingen kommend auf der rechten Fahrbahnseite direkt am Ortsschild. Durch den Entwässerungsgraben ist die Wartesituation nicht sehr einladend. Im Jahresgespräch mit dem Fachbereich Tiefbau und Frau Ibrahimovic (KST) haben Ortschaftsräte angeregt, an der Stelle ein Wartehäuschen oder einen provisorischen Wetterschutz an der gegenüberliegenden Straßenseite zu errichten.

Durch die Veränderung des Busverkehrs auf dem Kreßbach hat sich die Dringlichkeit eines Unterstands für Wartende deutlich erhöht. Mit einer regulären Bustaktung anstelle der bisherigen gezielten Bestellung eines Minicars wird es häufiger zu Wartesituationen an der Bushaltestelle kommen. Die ansprechende Gestaltung der Haltestellen ist eine wichtige Komponente für die generelle Attraktivität des Öffentlichen Nahverkehrs.

Die Kostenschätzung für ein provisorisches Wartehäuschen beträgt 10.000 Euro.

<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
10.000 Euro	10.000 Euro			

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

**Ergebnis:**

Finanzierung aus laufendem Titel (PSP-Element: 7.547091.0000.01) vorgesehen. Keine separate Veranschlagung.

**Anmeldung zum Haushalt 2023  
PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1002 Weilheim</b>
<b>Vorhaben:</b>	<b>Kennzeichnung Radwege am Weilheimer Kneiple und ehemalige REAL-Einfahrt</b>
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>

**Begründung:**

In den letzten Jahren hat die Ortschaft immer einen Kreisverkehr für die unfallträchtige Kreuzung am Weilheimer Kneiple beantragt. Letztes Jahr hat die Verwaltung zurückgemeldet, dass aufgrund der Anordnung der Arme kein Kreisverkehr eingerichtet werden kann und die Neuordnung des Bereichs erst im Zuge des Rückbaus der L370 erfolgt.

Die Stelle bleibt sehr unübersichtlich und unfallträchtig. Insbesondere für Radfahrende ist die Verkehrsführung gefährlich. Verschiedene Wege führen zum Radweg entlang der Bahngleise nach Tübingen. Die Strecke entlang der ehemaligen REAL-Einfahrt ist ebenfalls sehr unübersichtlich. An dieser Stelle ereignete sich im Sommer 2022 ein schwerer Unfall mit zwei Fahrradfahrerinnen.

Noch vor den großen baulichen Maßnahmen beantragt der Ortschaftsrat eine klare und zeitnahe Kennzeichnung des oder der Radwege von Kilchberg und Weilheim kommend Richtung Derendingen bzw. zum Radweg entlang der Bahngleisen.

Die Kosten werden auf 20.000 Euro geschätzt.

<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
20.000 Euro	20.000 Euro			

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

**Ergebnis:**

Erforderliche Markierungen im Bereich der ehemaligen Real-Einfahrt aus laufenden Mitteln beim FB 9.

**Anmeldung zum Haushalt 2023  
PRIORISIERTER VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1003 Kilchberg</b>
<b>Vorhaben:</b>	<b>Rückbau L370 nach Fertigstellung der B28 neu incl. Gehweg nördlich Bahnhofstrasse und Radstreifen</b>
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>

**Begründung:**

Nach Fertigstellung der B28 neu ist der Rückbau der Ortsdurchfahrten von Bühl, Kilchberg und Weilheim vorgesehen.

Aus Kilchberger Sicht sind vor allem drei Maßnahmen sinnvoll und wünschenswert:

Ein Gehweg an der nördlichen Seite der Bahnhofstrasse ist platztechnisch möglich; dieser Gehweg wurde schon mehrfach angeregt und erhöht die Sicherheit der dortigen Anwohner (auch Familien mit Kindern und eine soziale Einrichtung) erheblich.

Durchgängige Temporeduzierung auf 30 km/h von Ortsanfang bis Ortsende erhöht die Verkehrssicherheit der Anlieger zusätzlich und macht die L370 in diesem Bereich für den Durchgangsverkehr weniger attraktiv als die neue B 28.

Fahrradstreifen auf beiden Seiten sind sinnvoll und platztechnisch möglich; sie verringern zusätzlich die Attraktivität für den Durchgangsverkehr.

<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

**Ergebnis:**

Temporeduzierung auf 30 km/h ist vorgesehen. Umsetzung der Fahrradstreifen ohne bauliche Maßnahmen wird geprüft. Gehweg kommt nicht.

## Anmeldung zum Haushalt 2023 Priorisierte Vorhaben

<b>Ortsteil:</b>	<b>1003 Kilchberg</b>
<b>Vorhaben:</b>	<b>Behindertengerechter Zugang zum Rathaus unter Einbezug der Gestaltung und Anpassung des Rathaus-Vorplatzes (Ortmitte)</b>
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>

**Begründung:**

Das Rathaus Kilchberg ist für Menschen mit Einschränkungen wegen Treppen schlecht zugänglich. Es fehlt an einem behindertengerechten Zugang, der gehbehinderten Menschen die Inanspruchnahme bürgernaher Dienste vor Ort ermöglicht. Eine Verbesserung (ebenerdiger Zugang) ist nur über den Einbezug und eine entsprechende Gestaltung des Außenbereichs (Rathaus-Vorplatz) möglich.

Der Rathaus-Vorplatz in Kilchberg ist auch per se ein dringendes Projekt. Er wird immer wieder notdürftig geflickt. Das Wasser läuft über die vorgesehene Kandel nicht richtig ab und führt so zu Schäden am Platz. Eine ortsbildgerechte Umgestaltung des Platzes, unter Einbeziehung des Dorfbrunnens schafft zudem Aufenthaltsqualität in der Dorfmitte wie es auch schon in anderen Ortsteilen erfolgt ist.

Somit ergeben sich für Kilchberg ein stimmiges Ortsbild und der gehbehindertengerechte Zugang zum Rathaus.

Ein grober Entwurf für die Ortmitte liegt bereits vor.

Angemeldete Gesamtkosten	2023	2024	2025	2026ff

Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 7.541001.1301.01	2023	2024	2025	2026ff
20.000 Euro		20.000 Euro		

**Ergebnis:**

Für die Gestaltung des Rathaus-Vorplatzes mit barrierefreiem Zugang zum EG des Rathauses werden 2024 Planungskosten von 20.000 Euro eingeplant.

**Anmeldung zum Haushalt 2023**  
**PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1003 Kilchberg</b>			
<b>Vorhaben:</b>	<b>Mehrgenerationenpark Kilchberg – Module aus der Konzeption</b>			
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>			
<b>Begründung:</b>				
<p>Der Mehrgenerationenpark Kilchberg erfreut sich großer Beliebtheit und wurde in den letzten Jahren durch Spenden immer wieder erweitert.</p> <p>Mittlerweile sind einige Geräte aufgrund der aktiven Benutzung reparaturbedürftig. Die starren „Netze“ der Tore im Kleinspielfeld gefährden den Torwart durch den starken Rückprall des Balles. Es fehlen noch zusätzliche Sitzgelegenheiten z.B. Stämme.</p> <p>Die Skateanlage wird an vielen Tagen von sehr vielen Personen gleichzeitig genutzt. Durch die gleichzeitige Nutzung von Anfänger_Innen und Könnern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entstehen trotz bemerkenswerter Rücksichtnahme oft riskante Situationen. Deshalb soll die Asphaltierung erweitert und damit eine Verbindung zur vorhandenen Anfängerrampe geschaffen werden. Zusätzliche Geräte für Anfänger_Innen ermöglichen diesen, sicherer zu üben. Damit wird der oft komplexe Betrieb entzerrt.</p> <p>Um der Idee des Mehrgenerationenparks gerecht zu werden bedarf es weiterer Geräte, die von vielen verschiedenen Zielgruppen genutzt werden können. Das sind z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freilufttrainingsgeräte (Calisthenics) nach dem Vorbild des 3inOne-Parks am Anlagensee,</li> <li>- ein Beachvolleyballfeld (hier liegt eine Petition von über 100 Personen vor).</li> <li>- Beachvolleyballfeld im Sportpark Kilchberg - Online-Petition (openpetition.de)</li> </ul> <p>Die Konzeption liegt als Anlage bei.</p> <p>Es wurden bereits Sponsoren angefragt die auch bereit sind die Anschaffung von Skategeräten oder TT-Platten zu unterstützen zusätzlich gibt es bereits eine Geldspende unserer Partnergemeinde Kilchberg/CH.</p>				
<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 7.424103.1301.01</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
20.000 Euro (Ansatz 2022)	20.000 Euro			

**Ergebnis:**

Die für 2022 eingeplanten Mittel wurden bisher nicht verausgabt und werden 2023 nochmals neu eingeplant.

**Anmeldung zum Haushalt 2023  
PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1004 Bühl</b>
<b>Vorhaben:</b>	<b>Anbau/ Erweiterung Feuerwehrhaus Bühl</b>
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>

**Begründung:**

In der Einsatzabteilung Bühl und in der Jugendfeuerwehr Abt. Bühl gibt es erfreulicherweise immer mehr Frauen. Der aktuelle Umkleide- und Sanitärbereich geht bisher von einer rein männlichen Einsatzabteilung aus. Es müssen dringend bauliche Veränderungen für getrennte Umkleide- und Sanitärbereiche geschaffen werden.

Die FFW Tübingen - Einsatzabteilung Bühl erfüllt seit vielen Jahren die kreisweite Sonderaufgabe „Dekontamination“. Diese Sonderaufgabe hat an Bedeutung zugenommen und erfordert von der Einsatzabteilung regelmäßige Übungen mit der notwendigen Spezialausrüstung. Neben dem Einsatzfahrzeug brauchen Spezialausrüstung und dazu erforderliches Material erheblichen Lagerplatz. Eine adäquate Lagerung ist aufgrund der beengten Verhältnisse im Feuerwehrhaus Bühl kaum mehr möglich

Schließlich ist zu berücksichtigen, dass das neue, 2019 beschaffte Einsatzfahrzeug, deutlich größere Abmessungen besitzt als die früheren Löschfahrzeuge. Der Platzmangel im Einsatzbereich der Abteilung hat sich dadurch noch verschärft. Im Einsatzfall stellen die sehr engen Umkleidebereiche eine Behinderung dar.

<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 7.126001.1402.01</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
	50.000 Euro			

**Ergebnis:**

Für 2023 werden Planungskosten von 50.000 Euro eingeplant.

## Anmeldung zum Haushalt 2023

### PRIORISIERTE VORHABEN

<b>Ortsteil:</b>	<b>1004 Bühl</b>			
<b>Vorhaben:</b>	<b>Erweiterung Kinderhaus Bühl</b>			
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>			
<b>Begründung:</b>				
<p>Die in der OV-Besprechung vom 09.06.2021 in Hagelloch vorgestellten Zahlen belegen, dass für die Erweiterung des Kinderhauses Bühl dringender Bedarf besteht. Im Kinderhaus Bühl muss mindestens eine neue Gruppe geschaffen werden, dafür sind keinerlei Raumreserven mehr vorhanden. Die Kapazitätsgrenze des Kinderhauses ist erreicht, eine Erweiterung ist auch aufgrund der baulichen Anforderungen für die U3 Gruppen (Krippe) erforderlich. Hier fehlen bereits jetzt die erforderlichen, getrennten Schlaf-, Ess- und Wickelräume. Die bisher provisorisch eingerichteten Maßnahmen können keine Dauerlösung sein. Daher besteht dringender Handlungsbedarf.</p> <p>In Bühl wurde in den vergangenen Jahren durch Bebauung von Baulücken mit MFH familiengerechter Wohnraum geschaffen. Dies macht sich bereits mit deutlichem Anstieg der Bedarfszahlen bemerkbar. Bei der Vergabe von Baugrundstücken im Gebiet „Obere Kreuzäcker“ konnten erfreulicherweise zahlreiche junge Familien berücksichtigt werden. Es ist zu erwarten, dass die Kinderzahl gegenüber der aktuellen Prognose nochmals deutlich zulegen wird.</p> <p>Neben den bereits zugesagten Mitteln für die Planung (50.000 Euro) im HH 2022 beantragt der Ortschaftsrat deshalb mit höchster Priorität die Bereitstellung von HH-Mitteln zur Realisierung des Bauvorhabens für das Jahr 2023!</p>				
<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
	500.000 Euro			

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 7.365001.1402.01</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
1.550.000 Euro (PA 50.000 Euro in 2022)				2027 ff: 1.500.000 Euro

**Ergebnis:**

Maßnahme wird ab 2027 ff. vorgesehen, da noch keine konkrete Kostenberechnung vorliegt.

## Anmeldung zum Haushalt 2023

### PRIORISIERTE VORHABEN

<b>Ortsteil:</b>	<b>1004 Bühl</b>			
<b>Vorhaben:</b>	<b>Dorfplatz Bühl - Verkehrsberuhigung OD Bühl/L370 nach Fertigstellung B 28 neu</b>			
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>			
<b>Begründung:</b>				
<p>Die neue B 28 zwischen Tübingen und Rottenburg ist in Betrieb, die Voraussetzungen für die Neugestaltung der Bühler Ortsmitte sind somit geschaffen.</p> <p>Nach jahrzehntelanger Belastung durch Lärm und Abgase von rd. 16.000 Fahrzeugen/Tag bestehen nun Möglichkeiten, die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Bühler Ortsmitte zu verbessern. Der Ortschaftsrat möchte diese Chance nutzen und für die Bühler Bürgerschaft wieder eine erlebbare „Dorfmitte“ gestalten.</p> <p>Die zugesagte Entlastung und Beruhigung der Ortsdurchfahrten in den Neckartalgemeinden lässt sich ohne bauliche Maßnahmen nicht realisieren. Der Ortschaftsrat beschäftigt sich seit längerer Zeit mit dieser Thematik und hat bereits Ideen und Planungsentwürfe vorgelegt. Mit den vorgestellten Plänen in der Nachbargemeinde Rottenburg-Kiebingen und der Gründung einer BI „Rückbau OD Bühl“ nimmt die Diskussion auch in der Öffentlichkeit Fahrt auf.</p> <p>Der Ortschaftsrat empfiehlt ein Vorgehen in 2 Stufen:</p> <p><u>Stufe 1:</u> Planung für Umbau und Neugestaltung des Rathausplatzes um Bühl wieder eine lebendige Mitte zu geben. Im Zuge dieser Planung soll die zentrale Bushaltestelle in Fahrtrichtung Tübingen barrierefrei ausgebaut werden.</p> <p><u>Stufe 2:</u> Umsetzung der bereits 2017 zugesagten gestalterischen Maßnahme an der Ortseinfahrt West (Ausbau Querungshilfe, sowie Bepflanzung Mittelinsel, Eingrenzung mit Baumpflanzungen). Planung Ortseinfahrt Ost sowie Maßnahmen entlang Ortsdurchfahrt.</p> <p>Für die Umsetzung beantragt der Ortschaftsrat für Mittel für Planung in Höhe von 50.000 €</p>				
<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
	50.000 Euro			

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 7.544001.1400.03</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
50.000 Euro	50.000 Euro			

**Ergebnis:**

Für 2023 werden Planungskosten von 50.000 Euro eingeplant.

**Anmeldung zum Haushalt 2023  
PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1005 Hirschau</b>
<b>Vorhaben:</b>	<b>Ortsdurchfahrt Hirschau</b>
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>

**Begründung:**

Nach dem Bau der B 28 neu im Neckartal hat der innerörtliche Verkehr auf der Ortsdurchfahrt Hirschau in der Kingersheimer Straße und der Wurmlinger Straße deutlich abgenommen. Dadurch ist es möglich mittels geeigneter Maßnahmen wie Radfahrstreifen das Fahrradfahren auf der Straße zu verbessern. Bis zum Bau der B 28 neu war das Fahrradfahren auf den Gehsteigen erlaubt, was teilweise auch zur Gefährdung von Fußgängern geführt hat. Die Freigabe des Befahrens der Gehsteige soll zurückgenommen werden. Es sollen Radfahrstreifen beidseitig, möglichst ab Ortseingang Ost, bis Ortseingang West angeordnet werden. Auf der Ostseite soll der Radfahrstreifen an den bestehenden Radweg „Im Öschle“ angebunden werden. Auf der Westseite könnte über den Feldweg entlang der nordwestlichen Häuserzeile in den Fahrradweg nach Wurmlingen eingebunden werden. Ob in diesem Zusammenhang auch die Bushaltestellen barrierefrei umgestaltet werden müssen, ist im Zuge einer Fachplanung zu prüfen.

<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
300.000 Euro	Barrierefreie Bushaltestellen 100.000 Euro Verbesserung Radverkehr 50.000 Euro	Buswendeschleife L 371 Einmündung Industriestraße 150.000 Euro		

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

**Ergebnis:**

Finanzierung Barrierefreiheit und Verbesserungen Radverkehr aus laufenden Titeln. Keine separate Veranschlagung.

## Anmeldung zum Haushalt 2023

### PRIORISIERTE VORHABEN

<b>Ortsteil:</b>	<b>1005 Hirschau</b>
<b>Vorhaben:</b>	<b>Feuerwehrhaus Hirschau</b>
<b>Priorität:</b>	<b>2</b>

#### Begründung:

Das Feuerwehrgebäude in der Wehrstraße in Hirschau hat im Bereich der Fahrzeughalle sowohl bauliche Mängel, wie ein undichtes Dach, als auch Mängel im Bereich der Sicherheit für die Einsatzkräfte, durch zu geringe Tiefe der Fahrzeughalle und den dadurch zu geringen Sicherheitsabstand der Einsatzkräfte zum Löschfahrzeug beim Umkleiden im Einsatz.

Außerdem gibt es keine Geschlechter-getrennten Umkleideräume, was für die weiblichen Mitglieder der Jugendfeuerwehr bedeutet, dass keine Umkleidebereiche und Sanitärräume für Damen vorhanden sind. Von den derzeit 9 weiblichen Jugendfeuerwehr-Mädchen könnten einige junge Damen demnächst in den aktiven Dienst überwechseln. Dazu sind dringend entsprechende Räumlichkeiten erforderlich.

Da das Unterrichtsgebäude in zufriedenstellendem Zustand ist (bis auf den nicht erfüllten Wärmedämmstandard der Stadt Tübingen), könnte dieser Gebäudeteil erhalten und maßvoll saniert werden.

Es sind mehrere Varianten denkbar:

- Sanierung oder Abbruch/Neubau der bestehenden Fahrzeughalle
- Abbruch komplettes Feuerwehrgebäude und Neubau an seitheriger Stelle
- Neubau an anderer Stelle, ggf. Gewerbegebiet Rittweg Nord

Angemeldete Gesamtkosten	2023	2024	2025	2026ff
650.000 Euro	20.000 Euro		630.000 Euro	

Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 7.126001.1501.01	2023	2024	2025	2026ff
		50.000 Euro		

**Ergebnis:**

Für 2024 werden erste Planungskosten von 50.000 Euro eingeplant. Die Nutzbarkeit des bisherigen Gebäudes wird zunächst geprüft.

**Anmeldung zum Haushalt 2023  
PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	1005 Hirschau			
<b>Vorhaben:</b>	Friedhof Hirschau			
<b>Priorität:</b>	3			
<b>Begründung:</b>				
<p>Der Hirschauer Friedhof liegt außerhalb des Ortskerns. Die Leichenhalle hat statische Mängel, deren Behebung vom Fachbereich der KST schon vor ca. 2 Jahren zugesichert wurde. Das dortige WC für Mitarbeiter ist in desolatem Zustand und zur Nutzung durch Besucher nicht zugänglich. Im Bürgerbeteiligungsprozess Quartier 2020 wurde bei der Fragebogenaktion ein Besucher-WC als sehr wünschenswert gefordert. Das auch deshalb, weil der Hirschauer Friedhof weit ab von der Ortsmitte ist und somit besonders ältere Besucherinnen und Besucher keine Möglichkeit haben, rasch ein entsprechendes WC zu erreichen.</p>				
<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
10.000 Euro	10.000 Euro			

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

<b>Ergebnis:</b>
Umsetzbarkeit des WC's wird geprüft und ggf. aus bestehendem Wirtschaftsplan der KST finanziert.

**Anmeldung zum Haushalt 2023  
PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1006 Unterjesingen</b>			
<b>Vorhaben:</b>	<b>Chronik Unterjesingen</b>			
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>			
<b>Begründung:</b>				
<p>Es soll eine Chronik Unterjesingen in Buchform erstellt werden. Im Buch sollen nicht einfach historische Begebenheiten im Zeitablauf aneinandergereiht werden. Es soll keine wissenschaftliche Attitüde vermitteln, sondern Geschichte erzählen. Die Thematik reicht von (Vorvor-)Gestern bis in die Zukunft – ein Kaleidoskop (Unter-)Jesinger Geschichte über mehr als 7.000 Jahre. Hinterfragende Einschübe (was könnten die Beweggründe für dies und was gewesen sein?) sind dazu bisweilen unumgänglich. Ziel ist ein Produkt, das man wie einen Krimi mit Spannung liest.</p> <p>Auflage: 2.000 Stück</p> <p>Beschluss des Ortschaftsrats vom 14.09.2022 – einstimmig</p>				
<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
50.000 Euro	50.000 Euro			

<b>Veranschlagte Gesamtkosten PSK: 28.10.00.00.00 / 42710000</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026 ff</b>
Ergebnishaushalt	18.000 Euro			

<b>Ergebnis:</b>				
Es werden insgesamt 18.000 Euro im Budget des Fachbereichs Kunst und Kultur bereitgestellt.				

## Anmeldung zum Haushalt 2023

### PRIORISIERTE VORHABEN

<b>Ortsteil:</b>	<b>1006 Unterjesingen</b>			
<b>Vorhaben:</b>	<b>Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Unterjesingen</b>			
<b>Priorität:</b>	<b>2</b>			
<b>Begründung:</b>				
Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Aufenthaltsqualität soll endlich weiter vorangebracht werden. Der Ortschaftsrat hat ausnahmsweise eine Fortführung ab 2022 akzeptiert, obwohl Haushaltsmittel in Höhe von 241.000 Euro bereits im Jahre 2020 vom Gemeinderat bereitgestellt wurden.				
Beschluss des Ortschaftsrats vom 24.07.2019 – einstimmig, 08.07.2020 – einstimmig, 15.09.2021 – einstimmig und am 14.09.2022 – einstimmig				
<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
500.000 Euro	200.000 Euro	300.000 Euro		

<b>Veranschlagte Gesamtkosten</b> <b>7.544001.1600.01</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
50.000 Euro	50.000 Euro			

**Ergebnis:**

Für die weitere Planung werden im Haushalt 2023 50.000 Euro eingeplant.

## Anmeldung zum Haushalt 2023

### PRIORISIERTE VORHABEN

<b>Ortsteil:</b>	<b>1006 Unterjesingen</b>			
<b>Vorhaben:</b>	<b>Neubau Kelter (Investitionskostenzuschuss)</b>			
<b>Priorität:</b>	<b>3</b>			
<b>Begründung:</b>				
<p>Der Obst- und Weinbauverein Unterjesingen e.V. baut eine neue Kelter in Unterjesingen. Die Gesamtbaukosten sind derzeit mit 350.000 Euro berechnet. Der städtische Zuschuss soll das ehrenamtliche Engagement abdecken und honorieren, also einen Zuschuss für jede nachweislich ehrenamtlich erbrachte Arbeitsstunde bringen. Wie bei allen Vorhaben Tübinger Vereine üblich sollen auch hier bis zu 15 % der Gesamtbaukosten durch die Stadt bezuschusst werden. So soll es auch bei diesem für Tübingen, für Unterjesingen, für den Weinbau im Kreis so wichtigen Bauvorhaben sein. Damit wird auch das umfassende ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder gewürdigt.</p>				
<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
60.000 Euro	60.000 Euro			

<b>Veranschlagte Gesamtkosten</b> <b>7.555111.1601.01</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
60.000 Euro	60.000 Euro			

<b>Ergebnis:</b>				
Es wird ein Investitionskostenzuschuss mit 60.000 Euro für 2023 eingeplant.				

**Anmeldung zum Haushalt 2023  
PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1007 Hagelloch</b>			
<b>Vorhaben:</b>	<b>Erstellung eines Bebauungsplans und Planung Baugebiet Schaibleshalde</b>			
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>			
<b>Begründung:</b>				
<p>Oft gewünscht, leider nichts passiert. Um dem so oft genannten und immer wieder verschobenen Zeitplan annähernd nachzukommen, sollten Maßnahmen teilweise an externe Büros vergeben werden. Deshalb sollen die Mittel nach HOAI für Ingenieure und Planer in den HH aufgenommen werden. Werden durch den Mehrwert beim Verkauf ja gedeckt. Wünschenswert; wird aber jedes Jahr verschoben, wie alle anderen Baugebiete auch.</p>				
<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 7.541001.1702.01</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
800.000 Euro	200.000 Euro	400.000 Euro	200.000 Euro	

<b>Ergebnis:</b>
Die Maßnahme ist bereits entsprechend eingeplant.

**Anmeldung zum Haushalt 2023  
PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	1007 Hagelloch			
<b>Vorhaben:</b>	Neugestaltung Ortsmitte			
<b>Priorität:</b>				
<b>Begründung:</b> Ein städtischer Plan in 3 Teilen; 2 werden wohl ein Wunsch bleiben.				
<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
950.000 Euro	450.000 Euro	500.000 Euro		

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 7.541001.1701.01</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

<b>Ergebnis:</b> Vorerst keine Veranschlagung.
---

**Anmeldung zum Haushalt 2023****PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1007 Hagelloch</b>
<b>Vorhaben:</b>	<b>Festplatz, Beleuchtung nach Bedarf</b>
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>

**Begründung:**

Ausstattung des Festplatzes mit "Licht nach Bedarf" um den Platz sicher aus dem Ort heraus zu begehen dies wird in dem neuen vom FB Ordnung sogar gefordert um den Festplatz nicht zu gefährden ist eine Umsetzung zwingend. Sie müsste vom Ort eigentlich nicht vorgebracht werden. Da es städt. geforderter Standard ist. In diesen Zusammenhang soll auch die Entwässerung hergestellt werden.

<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
25.000 Euro	25.000 Euro			

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

**Ergebnis:**

Finanzierung der Beleuchtung aus laufendem Titel (PSP-Element 7.541002.0000.04). Keine separate Veranschlagung. Mögliche Entwässerung wird zunächst geprüft.

## Anmeldung zum Haushalt 2023

### PRIORISIERTE VORHABEN

<b>Ortsteil:</b>	<b>1008 Bebenhausen</b>			
<b>Vorhaben:</b>	<b>Barrierefreier Zugang zum Rathaus</b>			
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>			
<b>Begründung:</b>				
<p>Mittels eines Außenaufzuges soll die Verwaltungsstelle und der Raum der Winterkirche barrierefrei erreichbar sein. Für Gehbehinderte, insbesondere Rollstuhlfahrer, gibt es bisher keinen Ort, wo diese an Versammlungen teilnehmen können. Das Projekt ist bereits in der Planungsphase und muss endlich realisiert werden.</p>				
<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
250.000 Euro (Planung 2022)	200.000 Euro			

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 7.111400.1801.01</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
385.000 Euro	150.000 Euro	235.000 Euro		

<b>Ergebnis:</b>
Die Maßnahme ist bereits entsprechend eingeplant.

**Anmeldung zum Haushalt 2023**  
**PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1008 Bebenhausen</b>
<b>Vorhaben:</b>	<b>Umbau des Parkplatzes Wette zum zentralen Platz mit Aufenthaltsqualität</b>
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>

**Begründung:**

Begründung: Die „Wette“, der zentrale Platz zwischen Rathaus und Backhaus wird bisher als Parkplatz genutzt. Er soll künftig als Ortsmitte zu einem Platz mit Aufenthaltsqualität umgebaut werden, die Parkplätze bis auf zwei für Behinderte sollen verschwinden.

Mit dem Umbau erhält die Ortschaft einen seiner historischen Bedeutung angemessenen Platz, der auch von vielen Besuchern genutzt werden wird. Es sollen dort auch Fahrradabstellplätze eingerichtet werden, um dem Bedarf gerecht zu werden. Bebenhausen wird jährlich von über 100.000 Besuchern aufgesucht, viele davon in den letzten Jahren mit Fahrrad.

Es sind 3 Abschnitte der Umgestaltung geplant:

Zunächst der östliche Teil, die „Wette“ selbst; sie soll im Jahr 2023 zum 200-jährigen Ortsjubiläum fertiggestellt sein. In den Folgejahren sollen die Fahrbahn (verkehrsberuhigter Bereich) und der Kasernenhof sowie der Rathausvorplatz umgebaut werden. Die Kosten sind incl. Planungskosten. Für das Jahr 2022 waren 100.000 Euro für die Planung vorgesehen, die Planung wurde angestoßen.

<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
685.000 Euro (100.000 Euro 2022)	190.000 Euro	200.000 Euro	195.000 Euro	

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 7.541001.1801.01</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
200.000 Euro	100.000 Euro	100.000 Euro		

**Ergebnis:**

Die Umsetzung eines ersten Bauabschnitts ist bereits entsprechend eingeplant.

**Anmeldung zum Haushalt 2023  
PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>Bebenhausen</b>			
<b>Vorhaben:</b>	<b>Barrierefreier Zugang zum Schulsaal im „Alten Schulhaus“</b>			
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>			
<b>Begründung:</b>				
Die Sitzungen des Ortschaftsrates und Veranstaltungen für die Bewohner des Ortsteils finden in diesem Saal statt. Behinderte, insbesondere Rollstuhlfahrer können an den Veranstaltungen nur sehr beschwert oder gar nicht teilnehmen.				
<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
20.000 Euro	20.000 Euro			

<b>Veranschlagte Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

<b>Ergebnis:</b>
Keine Veranschlagung.

**Anmeldung zum Haushalt 2023  
PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1009 Pfrondorf</b>
<b>Vorhaben:</b>	<b>Erhalt Stadtteiltreff</b>
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>

**Begründung:**

Der seit 10 Jahren bestehende Stadtteiltreff "Dorfcafé Pfrondorf" ist ein beliebter und gut besuchter Treffpunkt im Ort. Er ist von zwei Seiten barrierefrei zugänglich ist und verfügt auch über eine Behindertentoilette und ist deshalb besonders bei Seniorinnen und Senioren äußerst beliebt. Freitagnachmittags kann man dort bei Kaffee und Kuchen in lockerer und gemüthlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen. Er befindet sich ideal in der Ortsmitte und ist somit für viele Besucher gut zu Fuß erreichbar. In direkter Nähe gibt es zwei Bushaltestellen die im Viertelstundentakt angefahren werden. Auch für Fahrzeuge jeglicher Art ist der Stadtteiltreff gut zu erreichen. Hier findet ein reger Austausch zwischen Alteingesessenen, Bewohnern des Betreuten Wohnens, Pflegeheimbewohnern und Neubürgern statt. Mit aufwändigen Maßnahmen wurde die Akustik des Raumes so verbessert, dass auch Menschen mit Hörgerät aktiv an den Gesprächen teilnehmen können. Rund 30 Ehrenamtliche backen jede Woche Kuchen, betreiben den offenen Cafébetrieb, sorgen für ein vielseitiges Angebot und kümmern sich um vieles mehr. Bei größeren Veranstaltungen besteht eine Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde, wobei das direkt gegenüberliegende Gemeindehaus genutzt werden kann.

<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 7.316090.1901.01</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>
220.000 Euro	220.000 Euro			

**Ergebnis:**

Für den Erwerb des Dorfcafes von der GWG werden 220.000 Euro eingeplant. Die Ortschaft beteiligt sich gleichzeitig mit ihrem noch verfügbaren Ortschaftsbudget in Höhe von rund 95.000 Euro.

**Anmeldung zum Haushalt 2023  
PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1009 Pfrondorf</b>
<b>Vorhaben:</b>	<b>Sanierung Schönbuchhalle</b>
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>

**Begründung:**

Die Toilettenanlage im Originalzustand von 1975 bedarf dringend der Erneuerung. Dabei ist eine behindertengerechte Toilette oberstes Gebot. Des Weiteren ist ein Vollwärmeschutz für die Halle erforderlich und die Heizungsanlage muss erneuert werden. Die Toilettenfrage sollte vorab erfolgen, da sie am dringendsten ist.

In den Toilettenräumen stinkt es saumäßig.

<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

**Ergebnis:**

Sanierung der WC´s wird geprüft und ggf. aus laufendem Budget finanziert.

**Anmeldung zum Haushalt 2023  
PRIORISIERTE VORHABEN**

<b>Ortsteil:</b>	<b>1009 Pfrondorf</b>			
<b>Vorhaben:</b>	<b>Pflaster in der Gasse "Am Bronnen"</b>			
<b>Priorität:</b>	<b>1</b>			
<b>Begründung:</b>				
<p>2017 erneuerten die Stadtwerke zahlreiche Hausanschlüsse in der Gasse „Am Bronnen“ östlich des Rathauses.</p> <p>In diesem Rahmen wurde das dortige Kopfsteinpflaster ausgebaut und temporär schwarz verfüllt. Für den Wiedereinbau liegt eine leicht modifizierte Planung des Fachbereichs Tiefbau bereits vor. Es handelt sich um die letzte Gasse mit historischem Pflaster in Pfrondorf. Der FB Tiefbau hat die Planungen bereits abgeschlossen.</p>				
<b>Angemeldete Gesamtkosten</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

<b>Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>

<b>Ergebnis:</b>
Wurde bereits zugesagt und soll aus laufendem Budget finanziert werden.